



Fachschaftenreferat

ASTa der Uni Münster

Jacqueline Hohlmann, Thomas Kujawa,
Jacqueline Wefers und Sarah Wegener

Schlossplatz 1, 48149 Münster
Tel.: (0251) 83-22286
asta.fachschaftenreferat@uni-muenster.de
www.fachschaften.ms

Protokoll der FK vom 30.03.2021

Anwesende Fachschaften (in alphabetischer Reihenfolge):

Fachschaft	Personen
Anglistik/Amerikanistik	Tillmann
Biologie	Anne, Henrike
Geographie/Landschaftsökologie	Dana
Geoinformatik	Thomas (FSB)
Geschichte	Jacqueline (FSB)
Mathematik/Informatik	Addick
Pädagogik	Maximilian
Philosophie	Lars
Physik	Lambert
Politikwissenschaft	Sarah (FSB)
Romanistik/Slavistik	Lino
Ur- und Frühgeschichte (AGL)	Ahmed

Gäste:

- Lars (buckS)

Redeleitung: Sarah

Protokoll: Thomas

Beginn: 18:15 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE.....	2
TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL.....	2
TOP 3: BERICHTE AUS DEN FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT	2

TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT	4
TOP 5: BERICHTE AUS FBRs, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN	4
TOP 6: WEITERE BERICHTE	4
TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE.....	4
TOP 8: TERMINE	2

TOP 1: BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

Sarah begrüßt die Anwesenden. Die Vorstellungsrunde schließt sich an.

TOP 2: TAGESORDNUNG UND ALTES PROTOKOLL

Die Tagesordnung wird wie obenstehend beschlossen.

Das letzte Protokoll wurde bestätigt, sowie alle alten und bisherigen.

TOP 3: BERICHTE AUS FACHSCHAFTEN UND DEM FACHSCHAFTENREFERAT

Aus den Fachschaften:

Die Philosophie berichtet von geplanten Veranstaltungen mit der Ideologiekritik, für die sie nachfragen will, ob es interessierte Fachschaften gibt, die ebenfalls mitkooperieren wollen.

Sarah schlägt der Philosophie vor, nochmal mit den anderen Fachschaften bezüglich dieses Anliegens Rücksprache zu halten.

Die Biologie berichtet von einigen Problemen mit dem Rektorat hinsichtlich der Kommunikation während Corona und fehlenden Möglichkeiten des Austausches, etwa auch in Bezug auf Planungssicherheit, die sie miterleben müssen. Zudem können nicht alle Dekanate diesen Misstand kompensieren. Es wird vorgeschlagen, einen Brief zu verfassen, um die bestehenden Probleme und Bemerkungen zu sammeln:

- Spontanes Ändern der Klausurformate (keine einheitliche Lösung)
- Mangelnde / unübersichtliche Information über Änderungen
- Schulungen für Dozent:innen in Zoom finden über das ZHL statt => fehlende oder schlechte Angebote, da sie nicht genügend Kapazitäten für alle Dozierenden hatten
- Arbeitspensum gefühlt höher
- Regelungen für Bibliotheken (Arbeitsplätze, Ausleihen, etc.) (Romanistik)
- Klausurenplanung => Verbot von weitgehender Planung bis zum März
- Die Weitergabe eines Termins für eine Klausur wurde absichtlich geblockt, worauf dann eine große Massenklausur veranstaltet wurde (Biologie)

Lars vom Referat für behinderte und chronisch kranke Studierende unterstützt eine Stellungnahme der Fachschaftenkonferenz und bietet Hilfe für Interna aus dem Referat an.

Sarah schlägt vor, dass die Vertreter:innen der Fachschaften selbst die Fühler ausstrecken können in Richtung der einzelnen Fachbereiche und Institute, damit die Probleme eingegrenzt werden können. Die Anwesenden Fachschaften entscheiden sich gegen eine FK-Resolution, da dies 3 Lesungen bedarf und Dringlichkeit besteht auch schon im kommenden Semester Veränderungen zu bewirken. Dennoch sollen sich so viele Fachschaften wie möglich anschließen und sind eingeladen, den Brief mit zu unterzeichnen. Die Fachschaften werden darum gebeten, sich bis zur nächsten FK über diese Vorkommnisse zu informieren und sie zu sammeln.

Lars vom buckS berichtet, dass die Begründung für die Durchführung einer Klausur beim Dekanat liegt, nicht beim Rektorat. Manche Dekanate wissen das jedoch nicht.

Die Biologie merkt an, dass ein Online-Semester eigentlich auch Online-Klausuren implizieren würde.

Die Pädagogik berichtet vom Krisenstab, dass man dort häufig zuerst auf die Weisungen der Landesregierung wartet.

Das buckS bestätigt dies. Das Rektorat wurde um eine langfristige Strategie gebeten (keinerlei Präsenz). Das Rektorat hat diesbezüglich Verantwortung, jedoch wurde die Situation von dieser Seite ziemlich unterschätzt. Es spielen aber viele Faktoren eine Rolle, wie etwa die MPK, die Landesregierung, das gesamte Rektorat und die einzelnen Fachbereiche. Das Rektorat ist deshalb nicht allein schuld an den Problemen.

Die Biologie merkt an, dass es wohl einen spürbaren Lösungsweg gibt, etwa Präsenz- und Digitalformate nebeneinander zu legen und beides anzubieten, um Planungssicherheit zu bieten.

Sarah stellt die Überlegung an, ob die Fachbereiche sich nicht besser vernetzen sollen und damit von den jeweils anderen Erfahrungen profitieren können.

Weiterhin berichtet die Biologie von einem geplanten „Tag der Lehre“, der etwa die digitale Durchführung von Veranstaltung, der jedoch von der Prorektorin für Lehre geblockt wurde (angeblich, weil bereits etwas in der Art in Planung war).

Sarah fragt, ob man sich außerhalb der FK zu dieser Thematik treffen will. Ansonsten wird das Zusammentragen auf der nächsten FK (13.04.2021) fortgeführt.

Die Geschichte berichtet von einem Workshop „Schreibzeit“, in dem man beigebracht bekommt, wie man Hausarbeiten richtig schreibt. Die FS Geschichte berichtet über den erfolgreichen Abschluss ihrer Workshop-Reihe "Schreibzeit". In dieser wurden in verschiedenen Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten wichtige Themen bezüglich des Wissenschaftlichen Arbeitens in Kooperation mit Dozierenden der Geschichte veranstaltet. Der Workshop wurde mit einem großen Interesse seitens der Studierenden angenommen. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird nun überlegt, wie das Projekt weiter ausgestaltet werden kann und welche Kooperationen zukünftig möglich wären.

Das buckS fragt, ob der Geschichte das Schreib- und Lese-Zentrum bekannt ist. Diese verneint das, aber es gäbe wohl einen Kontakt mit der Prokrastinations-Ambulanz.

Die Politik / Soziologie macht sich Sorgen darum, dass ihre Erstsemester:innen Probleme bekommen könnten sich in ihrem Studium zu Recht zu finden. Es wird deshalb einen FAQ-Day geben (auf Zoom), der fachschaftsübergreifend stattfinden soll und wo sich Expert:innen hinsichtlich der Prüfungsordnungen mit Studienanfänger:innen zusammensetzen können.

Jacqueline fragt nach, ob die Anglistik den Inhalt ihrer Mail behandeln will. Es wurde ein AK zu Antirassismus gegründet und die Fachschaften werden darum gebeten, das weiter zu verbreiten.

Aus dem Fachschaftenreferat:

1. Es hat eine Mail vom Unikum gegeben, das Unitüten verteilen will. Diese wird über den Fachschaften-Verteiler weitergeleitet.
2. Der Instagram-Account der FK wird nun genutzt. Es können Anfragen geschickt werden bzgl. bestimmter Termine (Instagram: @fachschaftenkonferenz)
3. Die Satzung braucht nun zur Änderung des Anhanges auch 3 Sitzungen. (Entsprechend haben die Diskussionen und Alternativvorschläge der vergangenen Wochen keine Bedeutung mehr. Die Änderung der Satzung in Bezug auf Fachschaften kann entsprechend getragen werden und bedeutet keine Veränderungen für die Fachschaften.)
4. Die Finanzordnung wurde zusammen mit dem Finanzreferat ausgefertigt und sie wird in den nächsten Tagen rumgeschickt, damit noch etwaige Korrekturen vorgenommen werden

können. Ein Treffen mit den Fachschafts-Financer:innen findet am 08.04. um 14 Uhr statt (die Einladungsmail ist rumgegangen).

5. Das Bewerbungsverfahren für die FSB-Stelle von Jacky läuft und es kann sich beworben werden.

Fachschaftsbesuche: Ihr könnt uns nach wie vor zu Treffen mit euch einladen.

TOP 4: BERICHTE AUS DER STUDIERENDENSCHAFT

StuPa:

Das StuPa hat gestern (29.03.) getagt. Die neuen Kandidat:innen für den AStA-Vorstand wurden vorgestellt. Es wurden Lina (Jusos) und Linus (Campus Grün) als AStA-Vorsitzende gewählt. Die nächste Sitzung findet am 12.04. statt.

Der Fachbereich 9 will einen kritischen Brief in Bezug auf die Pandemie-Regelungen an höhere organisatorische Ebenen schreiben, der sich bspw. mit der Wohnraumsituation, mit nicht ausreichendem BAFöG, mit fehlenden Erwerbsmöglichkeiten etc. beschäftigt. Dieser Brief wird als Petition hochgeladen, die unterstützt werden kann. Man kann ihn unterschreiben und Stimmen dafür sammeln.

Jacqueline berichtet, dass der ZWA gewählt wurde.

AStA:

Keine

TOP 5: BERICHTE AUS FBR, SENAT, KOMMISSIONEN UND ANDEREN GREMIEN

keine

TOP 6: WEITERE BERICHTE

Weitere Berichte finden sich im Fachschaften Wiki (<https://wiki.fachschaften.ms>).

TOP 7: (FINANZ-) ANTRÄGE

keine

TOP 8: Termine

StuPa-Sitzung: 12. April, 18:00 Uhr, c.t

Treffen mit den Fachschaftenfinancer:innen: 08.04., 14 Uhr

Treffen mit dem NaMo-Referat:

19. April 2021 18 Uhr s.t. (Gruppe 1)

21. April 2021 18 Uhr s.t. (Gruppe 2)

26. April 2021 18 Uhr s.t. (Gruppe 3)

28. April 2021 18 Uhr s.t. (Gruppe 4)

Freie Wahl der jeweiligen Interessensgruppe(n) (Gruppe 5).

Die FK endet um 19:15 Uhr.

Die nächste FK findet am 13.04.2021 um 18 Uhr c.t. online
statt (<https://www.zoom.us/j/94694396958>).